

Der RÖFIX 773 Mittelschicht-Steinputz wird in zwei Lagen aufgetragen: die erste Lage in Kornstärke, die zweite Lage in 6-8 mm (je nach Körnung). Nach Erhärtung wird die Oberfläche fein abgekratzt.

Die erste Lage wird mindestens in Kornstärke aufgespachtelt, dabei aber nicht scharf abgezogen. Die Fläche sollte danach absolut plan sein.



Der Auftrag der ersten Lage in Kornstärke

Der zweite Auftrag erfolgt nach Antrocknung der ersten Putzlage – idealerweise am Folgetag.

Das Produkt wird rationellerweise mit einer Feinputzmaschine deckend aufgetragen. Bei händischer Verarbeitung muss zügiges, ansatzfreies Arbeiten sichergestellt werden.



Der zweite Auftrag erfolgt nach Antrocknung der ersten Putzlage

Mit der RÖFIX R16 Zahntraufel wird der Steinputz in einer Richtung durchgekämmt, um die entsprechende gleichmäßige Schichtdicke (je nach Körnung) zu erhalten.



Mit der RÖFIX R16 Zahntraufel in einer Richtung durchkämmen

Mit der glatten Kellenseite werden die Zahnstege unmittelbar im frischen Zustand in der gleichen Richtung glatt gespachtelt, ohne Materialabnahme und die Zähne müssen verpresst sein.

Auftragdicken bei 2 mm Körnung:
ca. 2 mm Grundspachtelung,
ca. 6 mm Deckspachtelung
fertig gekratzte Putzdicke: ca. 4-6 mm
Auftragdicken bei 4 mm Körnung:
ca. 4 mm Grundspachtelung,
ca. 8 mm Deckspachtelung
fertig gekratzte Putzdicke: ca. 6-8 mm



Mit der glatten Kellenseite im frischen Zustand glatt spachteln

Mittels Abziehlatte wird die Oberfläche planeben abgezogen um eine plane Fläche sicher zu stellen.



Mittels Abziehlatte die Oberfläche planeben abziehen

Um Lunker zu vermeiden, die Oberfläche mit der RÖFIX S6 Spitzzahntraufel. Durch das feine überziehen mit der Spitzzahntraufel werden zudem etwaige Dellen (Hohllagen) entdeckt und können mit etwas frischem Material gleich aufgefüllt werden. Die fein-gezahnte Oberflächenstruktur lässt man so erhärten.



Mit der RÖFIX S6 Spitzzahntraufel die Oberfläche entlüften

Nach ausreichender Antrocknung (12-24 h, je nach Temperatur und Witterung) wird die Oberfläche vorzugsweise mit einem RÖFIX Schleifwunder „Typ: mittel“ abgekratzt. Der Kratz-Zeitpunkt ist dann richtig gewählt, wenn der Putz nicht mehr am Kratzseisen klebt.



Die Oberfläche mit einem RÖFIX Schleifwunder abkratzen

Die frisch gekratzte Oberfläche ist mit einem weichen Besen sehr sauber abkehren und falls erforderlich sofort nachkratzen. Steinputze sind Bauprodukte für den Handwerker.



Die gekratzte Oberfläche sauber abkehren

Steinputz

Steinputze sind ca. 4-8mm dicke mineralische Wandputzbeschichtungen mit gekratzten Oberfläche. Bei dieser Bearbeitungstechnik wird dem Putz die oberflächliche Sinterschicht entfernt, wodurch die Zuschläge sichtbar werden und dem Putz den typischen einzigartigen Charakter eines Kratzputzes geben. So können in weißen oder auch beliebig pigmentierten Putze z.B. Glimmer oder andersfarbige Körner beigemischt werden und erzeugen damit eine besondere Erscheinung, die nicht mit einfarbigen Oberflächen verglichen werden kann.

Der „Steinputz“ unterscheidet sich zum klassischen Dickschichtkratzputz aus den Lehrbüchern dadurch das dieser etwas dünner und 2-lagig verarbeitet wird. Der Steinputz wurde entwickelt um ein kratzputzähnlichen Putz auf hochwärmegedämmten Oberflächen rationell aufbringen zu können.

Variable Ausführung:

- Größe, Farbe und Form des Zuschlags
- Oberflächenbearbeitung mit Kratzseisen
- Auswahl der Sieblinie
- Auf Wunsch mit Glimmer
- Mit Biozidzusatz versetzt*

*Für Innenanwendung ohne Biozidzusatz bestellen



Hinweise

Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Falls die RÖFIX PP 403 MULTI Silikonharz-Lasur an der Fassade angewendet wird, ist diese mit Filmkonservierung EXTRA werkseitig auszustatten. Einzelne Lunker können nicht verhindert werden und gelten nicht als Mangel, sofern mit dem Verarbeiter nichts anderes vereinbart wurde.

Das Gerüst ist gemäss den Sicherheitsbestimmungen so zu planen und zu montieren, dass die Ausführung der vorgesehenen Arbeiten möglich ist. Ein Fassadenschutznetz und erforderlichenfalls ein Gerüstdach ist zu verwenden. Die technischen Merkblätter und die Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Vor der Auftragserteilung/Ausführung empfiehlt es sich, ein grossformatiges Muster anzulegen. Fremdbauteile wie Fenster, Geländer, Handläufe, Steinplatten sind vor den Arbeiten gut abzudecken und abzukleben.

Schwierigkeitsstufe: I - II - III - IV - V

